



# Bad Brambacher ANZEIGER

KOSTENLOS

Das **Heimatblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen: Bärendorf, Hohendorf, Raun, Raunergrund, Gürth, Oberbrambach, Rohrbach und Schönberg  
Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328  
E-Mail: badbrambacheranzeiger@gembadbrambach.de | nächster Redaktionsschluss: 30. April bis 18:00 Uhr

## ÜBERBLICK

### Seite 2:

Gemeinderat  
Beschlüsse 02/2021

Information  
Vermessungsarbeiten

### Seite 3:

Amtliche  
Haushaltsbefragung

### Seite 4:

Dorfgeschichten  
"Alte Apotheke" -  
Teil 3

### Seite 10:

Abriss alter  
Schafstall im  
OT Schönberg

### Seite 12:

„Am Wegesrand“

### Seite 13:

Zeugen der  
Geschichte:  
Grenzsteine

### Seite 14:

Kräuterküche:  
Rezept des Monats

### Seite 16:

s' Grairöckl  
von Erhard Adler

## Corona - und leider kein Ende

Seit einem Jahr begleitet uns nun dieses lästige und böse Virus. Die meisten von uns sind mehr oder weniger genervt, viele sehen auch ihre wirtschaftliche Existenz bedroht. Die große Politik reagiert mit teilweise schwer verständlichen bis panischen Reaktionen. Trotz allem muss das Leben weitergehen. Deshalb sind wir alle gemeinsam gefordert. Wir können den Lauf der Pandemie durchaus beeinflussen - im Guten wie im Schlechten.

Durch meine tägliche Arbeit im Corona-Testzentrum in Schönberg habe ich immer wieder die Gelegenheit mit den Einwohnern zu sprechen und über Unklarheiten und auch Unwahrheiten aufzuklären.

Lassen Sie sich 1-2x in der Woche testen. Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit wenn Sie keine Symptome haben, sie könnten Virusträger sein und andere Menschen infizieren. Und bei diesen Menschen kann es zu einem schweren Verlauf kommen. Auch wer von den älteren Einwohnern schon 2x geimpft ist, kann das Virus trotzdem noch weitergeben.

Halten Sie deshalb weiterhin Abstand, tragen Sie tapfer den lästigen Mundschutz und vermeiden Sie unnötige Kontakte. Sie helfen damit uns allen die Situation wieder in den Griff zu bekommen.

Ein Hinweis noch, bemühen Sie sich um einen zeitnahen Impftermin in einer örtlichen Arztpraxis. Ihr Hausarzt kennt Sie und kann Sie am besten beraten.

Gern stehe ich im Testzentrum in Schönberg für Fragen und Auskünfte zum Virus und möglichen Infektionsfolgen bereit. Bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und Andere!

Dr. med. Peter Trost (Facharzt für Pathologie)



## öffentliche BEKANNTMACHUNG

### Beschlüsse aus der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2021

- Beschlussfassung zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
- Beschlussfassung zur Abgabe des Standesamtes Bad Brambach an die Stadt Adorf
- Beschlussfassung zur Aufgabe/Entwidmung der Trauorte im Gemeindegebiet Bad Brambach

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Angelegenheiten betreffen, sind nicht aufgeführt.

## INFORMATION VERMESSUNGSARBEITEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

voraussichtlich werden ab sofort (April 2021) durch Mitarbeiter des tschechischen Landesvermessungsamtes Arbeiten im Grenzabschnitt XXII (Gemeinden Bad Brambach und Bad Elster) der gemeinsamen Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen durchgeführt.

Die rechtlichen Grundlagen bilden das Gesetz zu dem Vertrag vom 3. November 1994 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom 3. März 1997, BGBl II, Nr. 9 S. 566 (Grenzvertrag) sowie das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242) geändert worden ist.

Dabei werden die Staatsgrenze von sichtbehinderndem Bewuchs freigehalten, die Lage der Grenzzeichen überprüft und ihr Anstrich erneuert sowie Mängel an der Vermarkung beseitigt. Die örtlichen Arbeiten werden in Abhängigkeit von der Wetterlage voraussichtlich bis Ende November 2021 andauern.

Die Mitarbeiter der Messtrupps weisen sich durch einen von der deutschen und der tschechischen Seite unterzeichneten Dienstauftrag der Ständigen deutsch-tschechischen Grenzkommission in Verbindung mit den Personaldokumenten aus.

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bittet Sie, die Durchführung dieser Arbeiten ortsüblich bekannt zu machen und dabei insbesondere darauf hinzuweisen, dass den Mitarbeitern gemäß Artikel 15 des Grenzvertrages sowie § 5 SächsVermKatG in Ausübung ihrer Tätigkeit das Betreten von Grundstücken zu gewähren ist, um die erforderlichen Arbeiten nicht zu behindern.

Einzelankündigungen zum Betreten erfolgen aufgrund der öffentlichen Bekanntmachung nicht.

Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Frau Andrea Poch (Telefon 0351/8283-3305 und/oder E-Mail [grenze\\_cr@geosn.sachsen.de](mailto:grenze_cr@geosn.sachsen.de)) zur Verfügung.

## Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Stefan Meller

**Durchwahl**  
Telefon +49 3578 33-2110  
Telefax +49 3578 33 552180

mikrozensus2020@  
statistik.sachsen.de

Kamenz, 01. März 2021

### Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

**Auskunft erteilt: Stefan Meller, Tel.: 03578 - 33-2110**  
**mikrozensus2020@statistik.sachsen.de**

Seite 1 von 1

**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen**  
Hausanschrift:  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de)

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

## Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

### Ämter und Ansprechpartner

**Bürgermeister:** Maik Schüller  
**Sekretariat:** Steffie Herbst  
 Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

**Melde-, Ordnungs- Gewerbe-,  
 (Friedhofs-) und Standesamt**  
 Frau Held / Frau Newald  
 Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

**Kämmerei, Steuern, Kasse**  
 Kämmerei: Frau Balzer  
 Kasse: Frau Schrögel  
 Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

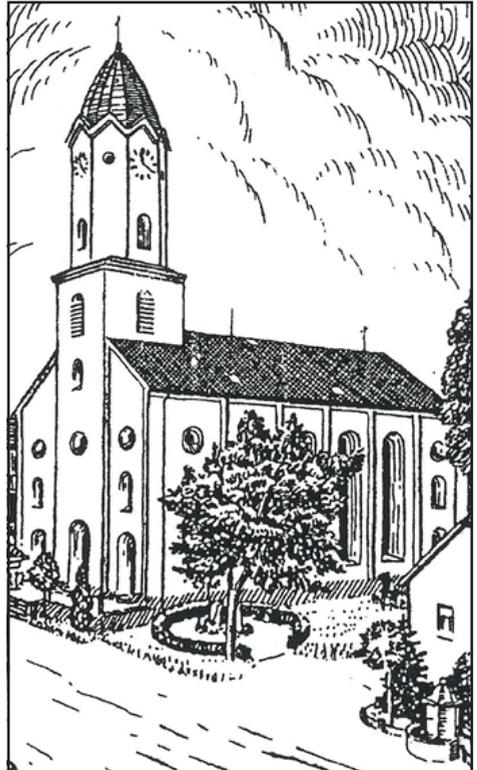
**Bauamt, Liegenschaften**  
 Frau Weber  
 Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

**Wohnungswesen**  
 Frau Pfeiffer  
 Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

**Bauhof**  
 Herr Röder  
 Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr

Internet: [www.badbrambach.de](http://www.badbrambach.de)  
 E-Mail: [bad-brambach@gembadbrambach.de](mailto:bad-brambach@gembadbrambach.de)



### Gottesdienste in Schönberg

25.4. 14:00 Uhr Gottesdienst

### Gottesdienste in Bad Brambach

- 18.4. 9:30 Uhr Gottesdienst  
 25.4. 9:30 Uhr Gottesdienst  
 2.5. 9:30 Uhr Gottesdienst  
 9.5. 9:30 Uhr Gottesdienst  
 13.5. 10:30 Uhr Bären dorfer Schupfen  
 Himmelfahrtsgottesdienst  
 (falls möglich)  
 16.5. 9:30 Uhr Gottesdienst  
 23.5. 9:30 Uhr Pfingstgottesdienst  
 mit Jubelkonfirmation  
 24.5. 10:00 Uhr Pfingstgottesdienst  
 in Raun  
 30.5. 9:30 Uhr Gottesdienst  
 14:00 Uhr Gottesdienst zur  
 Verabschiedung von Pfr. Geipel  
 in Bad Elster

### Versicherungsmakler

§34d, Abs. 1 GewO

Versicherungsfachmann (BwV)

### Steffen Wohlfarth

IHK-Sachsen, Reg.-Nr.: D-0CUZ-PIG5P-68

Wiesengrund 01  
 08648 Bad Brambach

[st.wohlfarth@web.de](mailto:st.wohlfarth@web.de)  
 Mobil: 0160/99305737

Ich berate Sie gerne auch bei Ihnen zuhause!



## DIE (EINSTIGE) APOTHEKE ZU BRAMBACH - Teil 3

Ein (aller?) letztes Kapitel der Bad Brambacher Apothekengeschichte wurde nach 40 Jahren Apotheker Manfred Hiller 1999 von Apothekerin Konstanze Haberer als neue Inhaberin der Vogtland-Apotheke zu Bad Brambach aufgeschlagen. Erfüllte sich dabei eine Vorsehung in Bezug auf Gebäude und pharmazeutischer Tätigkeit? Konstanze Haberers Mutter Thea Winkler geb. Kreul verbrachte ihre ersten 2 ½ Lebensjahre in der Bosestraße 10, wo später die Apotheke einzog. Von 1943 bis 1945 absolvierte sie eine Ausbildung zur Apothekenhelferin in der Fritz-Strauß-Apotheke in der Rohrbacher Straße bei Apotheker Meltz...



Die Offizin – vielseitiges Angebot in modernster Einrichtung

Konstanze Haberer, geb. Winkler (geb. 1951), studierte nach dem Abitur in Oelsnitz /V. von 1969 bis 1973 in Leipzig Pharmazie. Anschließend arbeitete sie in einer Apotheke in Netzschkau. Im Juli 1977 zog sie mit Ehemann Ralf, von Beruf Lehrer, in das Haus ihrer Großeltern in der Bad Brambacher Querstraße. Gleichzeitig nahm sie eine Tätigkeit im Forschungsinstitut für Hygiene und Mikrobiologie in Bad Elster auf, die sie bis 1990 ausübte. Es zog sie doch wieder zu ihrer ureigensten Berufung und so arbeitete sie von 1990 bis 1996 in der Apotheke C. Burger Rehau, anschließend in der Ratsapotheke Oelsnitz /V., bis sie im Oktober 1999 die Vogtlandapotheke Bad Brambach übernahm. In bewährter Form führte Konstanze Haberer die Apotheke weiter. Aber die Zeit blieb nicht stehen. Neue Anforderungen wollten bewältigt werden. Zu der herkömmlichen Versorgung der Bevölkerung im Ort, der traditionellen Anfertigung von Rezepturen usw. kam eine Spezialisierung auf die Versorgung von Patienten mit künstlicher Ernährung und Schmerztherapie. Immer mehr Technik hielt Einzug, ein enorm wichtiges Arbeitsmittel wurde der Computer. Die Lagerlogistik oder das Anlegen, Fortschreiben und Auswerten von Patientenakten in Dateiform sind nur zwei Beispiele dafür. Eine wichtige Rolle spielte der Computer im Einklang mit moderner Kommunikationstechnik bei der Auswahl, welches Medikament welcher Patient bei welcher Krankenkasse erhalten darf. Auch für die vorgeschriebene Prüfung von Arzneimitteln und Ausgangsstoffen kamen immer neuere, modernere Gerätschaften zum Einsatz. In der Offizin sah und spürte der Kunde, der Patient, ein immer breiteres, vielfältigeres Angebot in stets moderneren Regalen und Ständern, die Verkaufstheke wurde ebenfalls modernisiert.



Gut angekommen waren die kleinen Sonderaktionen, mit denen Apothekerin Konstanze Haberer des Öfteren die Bevölkerung überraschte. Da gab es schon mal eine kostenlose Teeprobe, auch mit zusätzlicher Tombola. Beliebt waren auch kostenlose Blutdruckmessungen, Bestimmungen des Blutzuckerwertes, Venenmessungen - alles für die Einwohner ganz unkompliziert in der heimischen Apotheke. Ihre Verbundenheit mit unserem Ort brachte Konstanze Haberer u.a. mit kleinen Apotheken-Veranstaltungen gemeinsam mit unserer Grundschule zum Ausdruck. Nicht zu vergessen ihre uneigennützig Unterstützung der örtlichen Vereine, sei es z.B. die „Füllung“ des Mannschaftskoffers unserer Fußballer, die Ausstattung der Verbandskästen der Vereine oder die Unterstützung der Tombola zur Lokalschau der Bad Brambacher Kleintierzüchter.

Als Konstanze Haberer die Vogtland-Apotheke zu Bad Brambach übernahm,

gab es im Ort noch zwei Hausarztpraxen, die der Ärzte Wilhelm Sonntag und Bernd Klarner. Als Wilhelm Sonntag seinen wohlverdienten Ruhestand antrat, reduzierten sich diese auf eine. Aber die medizinische Betreuung und Versorgung vor Ort war noch bestens gesichert, der Gang von der Sprechstunde direkt zur Apotheke war ganz normal. Dies änderte sich schlagartig, als auch unser verbliebener Hausarzt Bernd Klarner 2016 verdienstermaßen in Pension ging. Nebenbei, Konstanze Haberer ist gleichalt. Für die Arztpraxis wurde lange Zeit kein Nachfolger gefunden. Auch Konstanze Haberer versuchte eifrigst, einen Nachfolger für unsere Apotheke zu finden. Kein Arzt mehr im Ort, zunehmende Nutzung von Internet-Apotheken, kein Behindertenzugang, auch gelegentliche Besuche in benachbarten Apotheken in Tschechien erschwerten den Erhalt der Apotheke. Selbst deutschlandweite Bemühungen um einen Nachfolger schlugen fehl. Dazu kam, daß Redu-



Ein erstklassiges Team: Konstanze Haberer, Ulrike Paulus, Romy Schnurre, Heike Kästner (v.l.)



zierungen der Öffnungszeiten bzw. nur tageweises Öffnen wie beispielsweise bei Sparkassen der Gesetzgeber nicht zulässt. So musste Konstanze Haberer schweren Herzens am 31. Januar 2017 die Bad Brambacher Vogtland-Apotheke für immer schließen.

Dafür, dass sie gemeinsam mit ihren fleißigen Mitarbeiterinnen Heike Kästner, Ulrike Paulus, Romy Schnurre (geb. Schrögel), Lina Reiner, Annemarie Hartmann, Jana Vitova, Antje Zöphel, die hier nicht vergessen werden sollen, bis zum bitteren Ende für eine erstklassige pharmazeutische Versorgung in Bad Brambach mit größtem Engagement sorgte, gebührt ihr größter Dank. Auch von ihrer Familie hat sie große Unterstützung erhalten. Mittlerweile haben wir mit Dr. Jana Wiesnerova und Dr. Zdenek Hess wieder hier vor Ort eine Hausarztpraxis, dank der Augustenhof-Apotheke Bad Elster, insbesondere auch durch deren Botendienst (kostenlos!) eine funktionierende Versorgung mit Medikamenten.

Ein persönliches Gespräch, ein fachlicher Rat oder auch die kompetente Information über die vielfältigen weiteren Angebote einer Apotheke können aber nur schwerlich ersetzt werden. Sieht man mal über den Tellerrand hinaus, wird man leider feststellen, dass landauf, landab immer mehr kleine Apotheken, vor allem auf dem Land, sterben. Die Leidtragenden sind die Bürger, die Politik steuert keinesfalls dagegen. Ob sich da noch einmal der Vorhang für eine Apotheke in unserem Kurort öffnet, ist mehr als fraglich, eher eine Illusion.

Von 1853 bis 2017 hatte Bad Brambach eine eigene Apotheke. Bei einer Betrachtung dieser Zeit fällt eine besondere Kontinuität bei den Apothekern auf: Es waren für die 164 Jahre lediglich sieben! Allein die Apotheker Seyfert, Strauß und Hiller stehen für 116 Jahre davon, nimmt man Apotheker Meltz und Apothekerin Haberer dazu, ist man schon bei 146 Jahren. So etwas zeigt

Ortsverbundenheit und sucht seinesgleichen! Nur muss man heutzutage leider sagen: es war einmal...



(Herzlichen Dank an Konstanze Haberer für die hilfreichen Informationen und das zur Verfügung gestellte Bildmaterial)

Ein allerletztes Mal öffnet Konstanze Haberer am 31.01.2017 ihre Apotheke

Liebe Einwohner von Bad Brambach und den Ortsteilen,

aufgrund der derzeitigen Corona-Situation war es noch nicht möglich, ein erstes Treffen mit allen zukünftigen ehrenamtlichen Helfern im Seniorenbeirat und den ehrenamtlichen „Turmwächtern“ zu organisieren!  
Sobald es wieder möglich ist, werde ich mich bei jedem persönlich melden!

Vielen Dank für Ihre Geduld  
Bleiben Sie gesund!

Heike Sauer  
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bad Brambach  
Ortschaftsrats Vorsitzende Schönberg

## Radon-Mineralheilbad Bad Brambach



Sächsische Staatsbäder™  
BAD BRAMBACH

### Radon - wertvoll gegen Schmerzen

Bad Brambach verfügt mit der Wetzinquelle über **die stärkste Radonquelle der Welt**. Radon wird bei der Sächsischen Staatsbäder GmbH in Form von **Bade- und Trinkkuren** angewendet. Eine Radonkur lindert Schmerzen bei Rheuma, Osteoporose und Arthrose und unterstützt den Heilungsprozess nach Verletzungen.



### Wirkung der Radontherapie

- Natürlich und schonend
- Entzündungshemmend
- Schmerzlindernd
- Senkung des individuellen Medikamentenverbrauchs
- Erhöhung der Lebensqualität

#### Buchungen / Informationen

Telefon 037438 88-111

Sächsische Staatsbäder GmbH  
Badstraße 47, 08648 Bad Brambach  
[www.saechsische-staatsbaeder.de](http://www.saechsische-staatsbaeder.de)

### Werbung bringt Kunden.

Buchen Sie Ihre Anzeige unter:  
[badbrambacheranzeige@gembadbrambach.de](mailto:badbrambacheranzeige@gembadbrambach.de)

## TAGES-TRINKPLAN FÜR SENIOREN

Unser Körper verliert täglich ca. 2 Liter Wasser über Nieren, Darm, Haut und Atmung. Es ist lebensnotwendig diesen Verlust regelmäßig auszugleichen.



### ACHTUNG!

#### ZEICHEN FÜR EINEN AKUTEN FLÜSSIGKEITSMANGEL:

- Der Urin ist dunkelgelb, weil er konzentriert ist!
- Die Mundschleimhaut ist sehr trocken!
- Ziehen Sie am Handrücken die Haut nach oben, wenn Sie loslassen und eine Falte bleibt, besteht akute Gefahr!
- Kreislaufbeschwerden, Verwirrtheit

Genügend Flüssigkeit kann der Körper nicht nur über Getränke, sondern auch über die Nahrung aufnehmen, zum Beispiel durch Obst, Suppen, Gemüse, Salate und Milchprodukte. Zur Flüssigkeitsaufnahme am besten geeignet sind Wasser, Mineralwasser, Tees und Saftschorle. Schwarztee wirkt eher stopfend, deshalb besser Kräuter- oder Früchtetees ohne Zucker verwenden.

### ACHTUNG!

Kaffee und alkoholische Getränke fördern die Ausscheidung und können daher nicht in die aufgenommene Flüssigkeitsmenge einberechnet werden. Meine Empfehlung: trinken Sie zu jeder Tasse Kaffee auch eine Glas Wasser.

### MEINE TIPPS FÜR SIE:

- Nehmen Sie sich vor, konsequent 1,5 Liter Flüssigkeit am Tag zu trinken. Ein Trinkplan kann dabei helfen.
- Morgens nach dem Aufstehen gleich ein Glas Wasser trinken, um den Kreislauf in Schwung zu bringen!
- Zu allen Mahlzeiten grundsätzlich etwas trinken!
- Zwischen den Mahlzeiten etwas trinken!
- Gefüllte Flaschen und Gläser in Reichweite stellen!
- Warme und kalte Getränke wechseln, jahreszeitlich anpassen!
- Vielfalt nutzen: Tees, Kaffee, Milch, Milchkaffee, Buttermilch, Kefir, Schorle, Radler
- Tagesbedarf (Trinkmenge) bereits morgens bereitstellen, so lässt sich die notwendige Flüssigkeitsaufnahme einfach überprüfen.

### ACHTUNG!

Wer an Herz- oder Nierenkrankheiten leidet, sollte auf jedem Fall den Arzt nach der empfohlenen Trinkmenge fragen!

Bleiben Sie gesund!  
Ihre Seniorenbeauftragte Heike Sauer



## Abriss des alten Schafstalls in Schönberg



*ursprüngliche Ansicht des Schafstalls vor dem Abriss*

Am 31.03.2021 war es endlich soweit. Der Bagger der Lengenfelder Recycling GmbH konnte mit den Abrissarbeiten beginnen. Der Weg bis zu diesem Abriss war sehr beschwerlich und verlangte vor allem Geduld.

Bereits im Jahre 2000 beabsichtigte die Gemeinde den Abbruch des ehemaligen Schafstalles in Schönberg. Die Denkmalschutzbehörde war zu diesem Zeitpunkt zu der Auffassung gelangt, dass das Kulturdenkmal zu erhalten sei. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel verfiel das Objekt zusehends und stellte eine Gefahr für die benachbarten Grundstücke dar. Ein erneuter Antrag auf Abbruch im Jahre 2019 wurde von der Denkmalschutzbehörde positiv beschieden und die denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum Abbruch erteilt.

Daraufhin wurde im Jahr 2019 der Antrag auf Fördermittel bei LEADER-Vogtland eingereicht und umgehend bewilligt. Am 04.02.2020 wurde das Vorhaben als LEADER-Projekt der Region Vogtland anerkannt.

Ein Fördersatz von 80% stand nun zur Verfügung. Danach folgte die mehr als ausgiebige Prüfung durch das Landratsamt Vogtlandkreis. Die beantragten 90.000 € wurden gekürzt auf 53.000 €. Bei der Denkmalschutzbehörde kam die Idee auf, den Schafstall an einen anderen Ort zu transportieren und ihn dort erneut aufzubauen. Diese Idee wurde auch wieder gewissenhaft geprüft und es vergingen erneut drei Monate. Mangels notwendiger Gelder wurde die Idee von der Denkmalschutzbehörde wieder verworfen.



Während dieser Zeit sind bereits Teile des Gebäudes auf das benachbarte Grundstück gestürzt. Am 18.08.2020 ging dann der Bewilligungsbescheid für den Abriss des Schafstalls bei der Gemeinde Bad Brambach mit zahlreichen Nachforderungen ein. Auch diese wurden alle erfüllt.

konnte wider Erwarten nicht direkt mit dem Abriss beginnen, da abschließend das Gebäude nochmals besichtigt werden musste. Zwischenzeitlich stürzten erneut Teile der Giebelseite auf das Nachbargrundstück. Mit dem folgenden Baubeginn konnten weitere Schäden verhindert werden.

Am 24.02.2021 war es dann soweit und der Auftrag für den Abriss wurde durch den Gemeinderat an die Lengenfelder Recycling GmbH vergeben. Die Firma

Dieses Vorhaben ist ein weiterer Baustein zur Verschönerung des Ortsbildes und kommt damit allen Einwohnern und Gästen von Schönberg zugute.

# Ins Freie!

Kapselle im Raum  
Foto: Falk Herrmann

Fahrräder  
Laufen  
Klettern  
Wandern

ehrl. Beratung  
gute Preise  
perfekter Service



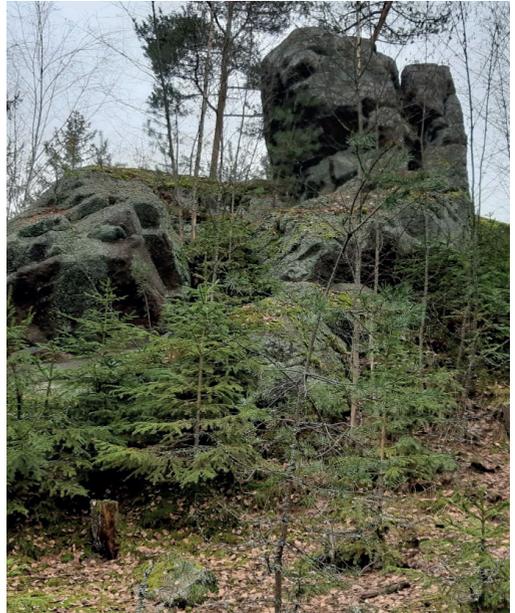
PRO BIKE

Frieder Jäckel  
Plauensche Straße 1–3  
08606 Oelsnitz  
Telefon (037421) 28053  
[www.probike-oelsnitz.de](http://www.probike-oelsnitz.de)



## "AM WEGESRAND"

verfasst und vorgestellt von Helmut Wolfram



### Der Hirschberg bei Schönberg

Der Gipfel des Hirschberges mit einer Höhe von 584 m ist für Ortsunkundige nicht ohne Weiteres zu finden, zumal die Zuwegung in den üblichen Wanderkarten nicht exakt eingezeichnet ist. Außerdem wurde um den Gipfel schon vor Jahren ein Naturschutzgebiet ausgewiesen, das eine Begehung üblicherweise schon stark einschränkt. Eine Begründung dafür ist das Vorkommen seltener Flechten, die Ende März tatsächlich unscheinbare Blüten erkennen lassen. (siehe Foto 1)

Ein Bezug zu Seite 15 Absatz 3 des Heftes 4 lässt sich allerdings unter Berücksichtigung künstlerischer Freiheit herstellen. Ich kenne beide Ölgemälde von Knothe zum "Totensprung bei Brambach". Der dargestellte Felsen ist unterschiedlich wiedergegeben, der Weg im Tal ist auf beiden Gemälden vergleichbar. Nur der Hauptfelsen auf dem Hirschberg kann eigentlich Knothe in der Umgebung von Brambach zum Motiv gedient haben. (siehe Foto 2)

Andere ähnliche Formationen gibt es hier wahrscheinlich nicht. Denkt man sich die Bewaldung des Berges und seiner Umgebung weg, passt auch die umgebende Landschaft auf den Gemälden einigermaßen zur Topographie um den Hirschberg.

Sollte ein Leser des Beitrages einen anderen vergleichbaren Felsen kennen, wäre ich für eine Info dankbar.

Euer Wegewart

## ZEUGEN DER GESCHICHTE

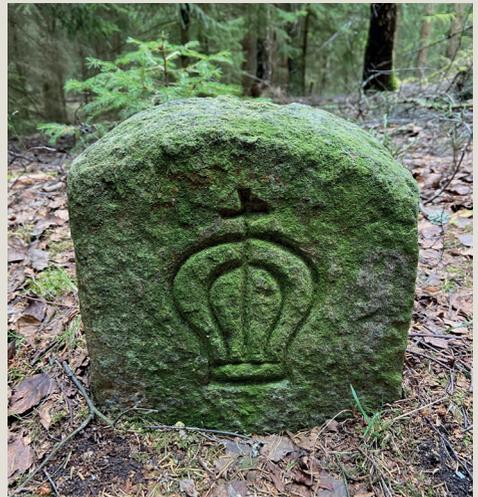
### Grenzsteine

Im Laufe der letzten 100 Jahre sind eine Vielzahl der steinernen Zeugen verschwunden. Durch die moderne Forsttechnik wurden zahlreiche Grenzsteine umgestoßen oder auch zerbrochen. Gelegentlich nutzten die Anwohner alte Grenzsteine auch für Reparaturen an Haus und Hof. So mancher Grenzstein dürfte noch in den Grundmauern eines Stalles schlummern.

Eine Besonderheit bilden die sog. Forstgrenzsteine. Nach 1781 erfolgte die Markierung der kursächsischen Forstgrenzen durch gesetzte Steine, welche die bis dahin übliche Markierung an Bäumen ersetzen sollte. Da diese Bäume naturgemäß immer wieder einmal umfielen, wollte man so Grenzstreitigkeiten etwas entgegen setzen. Diese Steine wurden mit den gekreuzten Kurschwertern versehen und waren bis 1806 in Gebrauch. Nach 1806 wurde Sachsen zum Königreich erhoben, was eine neue Markierung erforderlich machte. Die königlich-sächsischen Forstgrenzsteine wurden mit der Königskrone mit aufgesetztem Kreuz markiert.



Ein derartiger Stein findet sich noch in der Hohendorfer Flur unterhalb des Quellgebietes des Hohendorfer Baches. Merkwürdigerweise steht nur 3 Meter entfernt von diesem Stein ein Stein mit den Initialen VR und der Nummer 174. Dabei handelt es sich um einen Grenzstein der Familie von Reitzenstein aus Schönberg. Möglicherweise lag hier die Grenze zwischen dem Forst der Reitzensteiner und dem königlichen Wald. Ein weiterer Reitzensteiner Stein ist in der Nähe der Lochmühle zu finden.



Sicher wird in den Tiefen des Waldes noch der eine oder andere Grenzstein zu finden sein. In jedem Fall ist der königlich-sächsische Forstgrenzstein in unserer Gemeinde eine Besonderheit, die es zu schützen gilt.

Der Autor ist dankbar für Hinweise auf weitere sächsische Grenzsteine.

Dr. Peter Trost  
Hohendorf



## KRÄUTERKÜCHE

verfasst und zusammengestellt von Peter Trost

### Die Brunnenkresse

Die Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) ist eine mehrjährige Wasserpflanze, welche an Quellen und klaren Bächen zu finden ist. Sie ist in Bad Brambach und Umgebung recht häufig. Brunnenkresse kann man das ganze Jahr über ernten, aber jetzt im Frühling beginnt sie richtig zu wachsen. Die mehrjährige Pflanze besitzt hohle, kantige Stängel mit kahlen, fleischigen und zusammengesetzten Blättern.

Die Brunnenkresse war bereits im Mittelalter als Winter- und Frühlingsgemüse bekannt und beliebt. Die Pflanze ist nicht nur ungewöhnlich gesund, sondern besitzt auch einen vollmundigen Geschmack. Das Wildgemüse versorgt uns gerade jetzt nach den langen Wintermonaten mit Vitamin A und C sowie zahlreichen wichtigen Mineralien. Ihr scharfer und auch leicht bitterer Geschmack ist bestens geeignet für einen Frühlingsalat, ein Pesto oder auch als gesunder Kräuterquark.

Ein wichtiger Hinweis noch - die Brunnenkresse mit der Schere abschneiden und nicht mit den Wurzeln herausreißen! Die Natur dankt es Euch.

## Rezept des Monats

### Ofenpannkuchen mit Schalentieren

Das Rezept des Monats kommt diesmal aus dem hohen Norden. Da wir ja leider coronabedingt immer noch nicht verreisen können, kommt vielleicht so ein bisschen Gefühl für einen Urlaub auf.

#### Zutaten (für 2 Personen):

- 2 Eier
- 3 dl Milch
- 1,5 dl Mehl
- 1/2 Teelöffel Salz

#### Füllung:

- 1 Büchse Thunfisch
- 1 Büchse Muscheln in Tomatensoße
- 1 Schale Shrimps
- 1 Tomate (in dünnen Scheiben)
- 1 Lauchstange (in dünnen Scheiben)



Das Gemüse in etwas Margarine andünsten und in eine eingefettete feuerfeste Form geben. Jetzt Fisch, Muscheln und Shrimps dazu geben. Mit etwas Pfeffer und Salz würzen. Nun den Pfannkuchenteig darüber gießen. Ca. 15 Minuten bei 225 Grad im Ofen backen. Etwas abkühlen lassen und eine Handvoll grob gehackte Brunnenkresse darüber streuen.

Guten Appetit!

Euer Kräuterpädagogin aus Hohendorf - Peter Trost



## Obervogtländisches Mühlenbuch

(hvm/jp) Der Heimatverein Markneukirchen e.V. intormiert, dass ein neuer Band des „Obervogtländischen Mühlenbuch Bd. 3 / Geschichte von Siebenbrunn“ erschienen ist.

Unser Freund, Werner Pöllmann stellt hier 64 Mühlen südlich der Linie Roßbach – Aschberg vor.

Im Einzelnen sind das 15 in der Gemeinde Bad Brambach und ihren Ortsteilen (u.a. Mühlen am Scheidebach und seinen Zuflüssen, Mühlen am Röthenbach, Hohendorfer Bach und oberen Fleißenbach, Mühlen an der Weißen Elster im Ascher Land (incl. Gürth), Mühlen am Ascher Bach.



Weiterhin 9 Mühlen im Bereich der Stadt Markneukirchen (darunter solch bekannte Objekte wie Haar-, Holz-, Hirsch- und Braunmühle, die nur knapp außerhalb der Kerngebarung Markneukirchen liegen bzw. lagen), 7 in der Stadt Bad Elster mit ihren Ortsteilen und vorerst nur 3 in der Stadt Adorf. Der Mühlenteil enthält 33 Karten, 119 schwarz-weiß Abbildungen und 29 farbige Abbildungen.

Der Siebenbrunner Teil des Bandes III enthält 12 Karten, 183 schwarz-weiße und 58 farbige Abbildungen. Besonders die Betriebsgeschichte der „Salewa“ dürfte viele Erinnerungen wecken. Über ein halbes Jahrhundert haben Pendler aus mehr als 1.000 Familien zwischen Bad Brambach und Klingenthal in der „Salewa“ Lohn und Brot gefunden.

*Erhältlich bei: Drogerie Görsch in Bad Brambach - 19,95 €*

## Zustellung des Bad Brambacher Anzeigers

### Bitte um Unterstützung

Liebe Leserinnen und Leser,  
uns erreichen vermehrt Rückmeldungen, dass der Bad Brambacher Anzeiger durch das beauftragte Unternehmen teils stark verspätet zugestellt wurde. Diesem Umstand wollen wir uns widmen und bitten Sie um Ihre Aufmerksamkeit.

Sollte Ihnen diese Ausgabe erst ab Kalenderwoche 19 (ab Mo., 10.05.2021) zugestellt werden, bitten wir Sie um eine kurze Information an die Gemeindeverwaltung:

Tel.: 037438/20329 – Frau Herbst  
E-Mail: [buergermeister@gembadbrambach.de](mailto:buergermeister@gembadbrambach.de)

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Lösung des Problems.

Die Redaktion





## GRÄIRÖCKL von Erhard Adler

De Költ lößt naou, as gäiht wiede aassezou. Daou haout ma imma öftas, va alln, wem'ma genga Ahmd amal vors Haus gäiht, an gans bsondan Duuft in da Noosn. U dea kinnt näat vo dean schäin buntn Blouman, döi etzat iewarall blöihan u aah gout duftn. Ma alta Schluaßgeistnoosn röicht braouns Fleisch!

Denn miet na Fröhgaouha fängt aah de Grillzeit wiede oa. Freile, as gitt scha a pooa Hartgsottna, döi im Winta a Feial machn u grilln, owa de Hauptzeit gäiht etzat laous u dauat nachat bis in'na Hörwast ei. Iech ho gmörkt, daaß de Leit heizatooch eingtle öftas grilln wöi fröiha. Daoudabaa is a bstimmte Rollnveitlung za dakenna. Oa na Grill stengan meistens de Maanna. Jeda haout saa einga Art, de Hulzkulln zan Glöiha za bringa, u jedn seina is natürlie de besta Art. Ma siaht aah öftas mal an Gasgrill oda gaoua an elektrischn, owa ich denk, dees mit da Hulzkulln is imma nu as besta. Nachat stengan holt de Maanna im na Grill imme, a Flaaschl Böia in da Händ. Dees Böia braachn se owa näar, im as Grillgout ab u zou mit Böia za bespritzn, oda? Ja, woos kinnt denn allas sua aaffm Grill aaffe. Frischa Braoutwüascht oda gouta Schteecks. Daou gitts mittlaweil a haaffm Sortn. Zan Beispiel gouta Thüringa Rosta, blaouß, wem'ma aaf de Vapackung schaut mörkt ma äiascht, wöi graouß Thüringen ies... Gout senn aah döi kloin Nürnbercha, owa daou möi ma scha aafpassn, daaß se näat durch na Grillrost falln. Aah ban Schteecks untaschein sich de Gschmaacka, Nackn oda Kamm, dick oda dünn usw. Haouts fröha ghoißn, allas unta an Pfuund is Karpatscho, sua senn etzat scha fua manchn döi kloin Fettaaderla, döi eingtle äiascht mal an richtin Gschmooch bringan, zaviel. De Schteecks wean meistens vorhea aahgelegt, waou aah wiede jeda aaf saa Rezept schwäiat. Owa sua kinnt holt a schäina gschackliche Vielfalt zam. Sua issa's aah ba dean vieln vaschienen Soolatn, döi mäihra Fraunsach senn. Erdepflsoolat, Nudlsoolat, Tomatn oda Gurknsoolat, dea

scha mal Tsatsiki haoißn koa, ma koa se gaoua näat alla aafzölln. Manchmal wiad döi Aaftelung, Fraa macht Soolat, Moa stäiht oa na Grill, aafgwaoicht. Iech ho aah scha Fraoua gseah, döi mit da Grillzanga immahantiert han. Ja, de Zeitn ännan sich holt. Sua wean aah döi Maanna wenga, fua döi a Grillahmd holt a Siem-Gäng-Menü is, also a Schteek u a Sechserpackerl Böia. Wenn'e sua durch de Gaartn schleich, ho'e neiadings nu gans annera Sachn gseah. Woos owa wahrscheinle nix fua'an Geist wöi mi waa. Meistns liggt ja Fleisch oda as lieng Wüaschtla aaffm Grill, villeicht aah scha amal a Fiesch. Owa daoudabaa bleibts heizatooch nimma! Ho'e doch gseah, wöi Leit Zeich aaspackt u aaffm Grill glegt han, woos'e van Weitrn näat sua richte deitr konnt. Dees oina haout aasgschaut wöi Ghackts, dees annera haout scha Ähnlekeit mit Schteecks ghattn. Grochn haouts aah bal aweng annas wöi a Braoutwüaschtl.

Bie'e bissl gnächtla hie u ho, waou Koina hiegschaut haout, mia döi zwa laan Guckn gschnappt u aweng gnaua oagschaut. Ja, woos denkt's denn! Woa daou „Grünkernbratlinge“ draafgschtandn, aff da annan Guckn „Vegane Tofusteaks“. Ja, dörf denn sua'ra woos iewahaupt Schteek hoißn? Aaf woos wean de Menschn denn nu allas komma! Anstatt a schäins durchbraouns Schteek oda a Wuascht aweng zampappta Sojabohna, villeicht nachat nu mit'ra grilltn Ananas garniert. Daou bleib'e doch löiwa Schluaßgeist. Meistns kinnt owa doch nu a vasöhnliche Ooschluß, aah mit ran bsondan Duuft. Irngdoina bringt zaletzt nu Braout oagschleppt u as wean, obwohl eingtle alla soot sen, nu Baahschnitz gmacht. U daoudazou wiad a haaffm Knuwlat braacht...

Iech wünsch enk etzat aah richte schäina Grillzeit, mit na feinstn Zoutat, u allazeit an gsuundn Hunga u Duascht! U daaß dees allas ohne Maskn u sua Zeich ogäih koa und daaß aah gemeinsam grillt, gessn u trunkn wean koa! As schmeckt doch allas besa, wem'ma gmütle zammasitzt!

U wenn's mitn Grilln näat klappt, ja, naou gitts holt as nächtamal Mutzbraoun...

Enka Gräiröckl